



Metropolen Aquarelle

Die I.T.V. Holz-Art Gallery in Kötschach-Mauthen zeigt vom **20. April bis 7. Mai** Werke der Mailänder Künstlerin Giuliana Bona (*Bild*), die ihre Malerei immer wieder mit architektonischen Mitteln sowie dem Interior Design als eine weitere Ausdrucksweise in ihrem Schaffen verbindet. Das Pendeln zwischen Mailand und New York hat es ihr ermöglicht, verschiedene Aspekte des Großstadtlebens zu erforschen, die sie in ihre Werke einfließen lässt. Es handelt sich um Leinwände aus Leinen, auf denen eine Gipsschicht aufgetragen wird. Auf diesem rauen Material wird mit Aquarellfarben gearbeitet. Die Zeichnungen sind mit Filzstifte auf Papier gezeichnet und zum Teil ausgemalt. „Die Pose im Akt“-Werke von Annemarie Ambrosoli und eine Lesung von Maria Pink folgen ab 12. Mai. **AA**



Berührend tanzen

Die Gerade als kürzeste Distanz (berührt) die Kurve an einem Punkt, der beide Linien in Freundschaft führt. Mathematisches Projekt „Tangenten“ von Ahmet Ibukic, Mustafa Mehmed Zaimovic (*Bild*). **April** in der BV-Galerie. Die Arbeiten als Berührungspunkte um mögliche eingefleischte Muster zu verlassen und in ein vorhandene Spektrum einzutreten zu erleben. Nach „Polen“ von Marcyn Rupiewicz (*Bild*) Dobrochna, die vom 12. Mai in der BV-Galerie zu sehen.



Vorhang auf

In einer schnelllebigen Welt, die in wenigen Jahren nicht viel. Doch der Alltag veränderten sich. Die Menschen wurden gebrochen. Die Kunst aus unserem Leben. Neue Denkreisen in Politik, Kunst und Religion entstanden. Kann diesen Wandel beschreiben als der Wiener Fotografe mit seinen Bildreportagen. Titel *Am Puls der Zeit*. In der Stadtgalerie Klagenfurt. Neben der politischen Arbeit warten Fotos von der Nachkriegszeit wie Karajic, Karajan, Rudolf Nurejewa. Auch hier gelingt es L